

Die Orts- und Flurnamen des Obertoggenburgs (SG) Namenlexikon

Thèse présentée à la Faculté des lettres et des sciences humaines, Université de Neuchâtel par Gabrielle Schmid



Karte (ehemalige) Bezirke Kt. St. Gallen
<https://de.wikipedia.org/wiki/Obertoggenburg>

Auswertung der Materialsammlung ‚Kartei Hertenstein‘

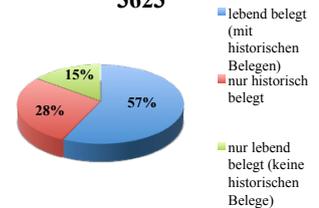
Sammlung der Orts- und Flurnamen zwischen 1962-1989

- 33 Karteikisten, Papierversion, ehem. Gemeinden des ehem. Bezirks Obertoggenburg (bis 2002, danach: Wahlkreis Toggenburg)
- **ehem. Gemeinden:** *Ebnat-Kappel, Nesslau, Krummenau* (zwischen 2005 und 2012: Nesslau-Krummenau, danach Nesslau) und *Stein* (seit 2013 zusammen mit Nesslau-Krummenau: Nesslau), *Wildhaus* und *Alt St. Johann* (seit 2010: Wildhaus-Alt St. Johann)

Karteikarten mit:

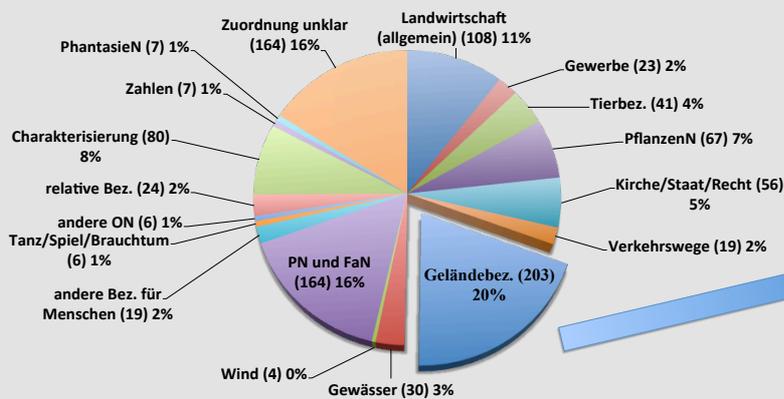
- Normalname
- Mundartlautung (phonetische Transkription und Umschreibung in Normalschrift)
- Koordinaten x/y und Plannummer
- Lagebeschreibung
- Sachbezeichnung (Siedlungsname, Gewässername, Verkehrsname usw.)
- Sammlung historischer Belege
- z. T. Deutungsansätze und Literaturverweise

Total Einzelnamen:
3623

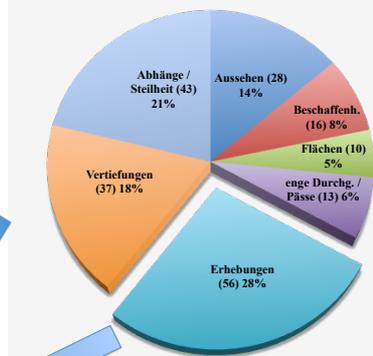


1028 Lemmata: semantische Analyse der Benennungsmotive und statistische Auswertung nach Frequenz des Auftretens

Kategorisierung der total 1028 Lemmata nach Bezeichnungsmotiv in absoluten Zahlen und in Prozent



Kategorisierung der total 203 Geländebezeichnenden Lemmata in absoluten Zahlen und in Prozent



Beispiele Lemmata Geländebezeichnung

Aussehen: *Bendel, Dreiangel, Ellbogen, Falltig, Geren, Hoggen, Hornaff, Schellenriemen, Strich, Tschingel, Umgang* etc.

Geländebeschaffenheit: *Läm, Lehnen, Leim, Letten, Ziegel, Chis, Dreck, Hor, Lütterli, Sand, Chrei, Fels, Gand, Gräppelen, Stein*

Flächen:
horizontal: *Boden, Ebnet, Grund, Juggen, Lauf, Platz, Tisch, Selun*
horizontal oder vertikal: *Platten, Schiben*

enge Durchgänge, Pässe: *Chlos (Chlus), Engi, Luggen, Tor, Joch, Sattel*

Vertiefungen:
Höhlen, Balmen: *Hohl, Gubel, Gwelber*
Mulden, Wannen: *Chessel, Grueb, Loch, Tolen, Wanne* usw.
Hohlkehlen: *Chelen, Chrimm, Graben, Schart, Schluecht, Spalt, Tobel* usw.

Abhänge, Steilheit:
Geländeabbrüche: *Bresten, Brochnen, Flis, Ris, Risi, Ruffen, Schlipf*
Abhänge: *Fall, Fuesselen, Halde, Hangel, Henk, Laui, Raft, Stalden, Stutz* usw.

Beispiele Lemmata Geländebezeichnung: Erhebungen

Zacken, Hörner: *Chasten, Chemi, Cholben, Egg, Hals, Horn, Spitz, Turm, Zinggen* usw.

Hügel, Kuppen: *Bohl, Büchel (Büel), Chopf, Chnollen, Chnuppen, Grind, Gugen, Gupf, Napf, Noll, Ranzen* usw.

Bergzüge: *Chamm, Dach, First, Grat, Rüssi, Ruggen Sädal* usw.

Aussichtspunkte: *Chanzel, Goggeien (Guggeien), Howart, Wart*

Berg (allgemein): *Berg, Chleeb*

Kategorisierung der total 56 Erhebungen bezeichnenden Lemmata in absoluten Zahlen und in Prozent

